

ST. PETRI

GEMEINDEBRIEF NR. 2

KIRCHENGEMEINDE

MÜDEN/ALLER

JUNI - AUGUST 21

KIRCHE FÜR GENERATIONEN

Monatsspruch  
Juli 2021



Gott ist nicht ferne von einem jeden  
unter uns. Denn in ihm leben,  
weben und sind wir.

Apostelgeschichte 17,27

# Ans Ziel geführt!



Liebe Gemeinde,

seit mehreren Jahren nutze ich für größere Fahrten im Auto ein sogenanntes „Navi“, ein auf Satellitentechnik gestütztes Gerät, das, einmal angeschaltet, immer weiß, wo man sich gerade befindet, und das einen immer den richtigen Weg zum Ziel führt. Besonders praktisch ist das in der Großstadt – vorausgesetzt, das elektronische Straßenkartenmaterial wird regelmäßig aufgefrischt. Dies hatte ich bei meinem Gerät mal über längere Zeit nicht gemacht. Daher kam das Navi etwas in die „Krise“, als ich mal über eine neue Umgehungsstraße fuhr, die das Gerät schlicht noch nicht kannte. Abgesehen davon: einfache Klasse! Nur das Ziel eingeben, und es kann losgehen. Besonders schön: Wenn ich

mal eine vom „Navi“ vorgeschlagene Wegabzweigung verpasse, dann schlägt es gleich auf Basis unserer Fahrtrichtung einen neuen Weg zum Ziel vor, sofern ich nicht gerade in die entgegengesetzte Richtung fahre. Andernfalls sagt die ansonsten eher freundliche Frauenstimme in etwas strengeren Ton: „Bei der nächsten Möglichkeit bitte wenden!“

Daran muss ich denken, wenn ich in der Bibel den Vers lese: „Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen.“ Gott hat wie kein anderer unsere Lebenswege in Blick. Und – besser als jedes „Navi“ – er macht keine Fehler! Und noch besser: Wenn wir uns mal verrennen, verlaufen, sozusagen „falsch abbiegen“ und vom richtigen

Weg abkommen, dann kann Gott uns dennoch zu seinem Ziel führen, selbst aus einer völlig verfahrenen Lebenssituation heraus. Dazu braucht ER nur eines: unser Vertrauen.



*Jürgen Harting*

Und sollten wir uns mal von ihm und seinem letz-

ten großen Ziel, seinem Reich, entfernen, findet Gott Mittel und Wege, uns zuzuraunen: „Bei der nächsten Möglichkeit bitte wenden!“. Wer dem Herrn seine Wege anbefiehlt, den führt er gewiss zum Ziel.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr



## Gottesdienste in St. Petri – wie geht es weiter?

Seit dem 9. Mai haben wir wieder damit begonnen, Gottesdienste vor versammelter Gemeinde zu feiern. Das heißt, dass bis auf weiteres unsere Gottesdienste grundsätzlich unter freiem Himmel neben unserer Kirche stattfinden und nach Möglichkeit dabei auch als Live-Stream im Internet übertragen werden.

Alle Gemeindeglieder, die zur gewohnten Zeit zur Kirche kommen, bitten wir, an Folgendes zu denken:

- Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes: für Personen ab dem 6. Geburtstag gilt die Vorschrift zum Tragen einer Alltagsmaske und ab dem 15. Geburtstag die Vorschrift zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung (OP-Maske) oder Maske mit FFP2- / KN95- / N95-Standard ohne Ausatemventil vor, nach und während des gesamten Gottesdienstes sowie in Eingangsbereichen und auf den Parkplätzen.
- Abstand von 1,50 m zu Menschen, die nicht zum

eigenen Haushalt gehören

- Namentliche Eintragung in die Liste an den Eingängen. Wer mit mehreren Personen kommt, kann die Namen und Anschriften und Telefonnummern vorher auf einen Zettel schreiben und diesen einfach am Eingang abgeben.
- Jeder bringt für sich eine eigene Sitzgelegenheit mit (Klappstuhl, Campinghocker, Picknickdecke...) Wer körperlich nicht dazu in der Lage ist, für den wird vor Ort ein Stuhl angeboten.

Sollte es stark regnen, weichen wir in die Kirche aus. Sollte die Covid19-Inzidenz im Landkreis Gifhorn größer als 100 sein, werden wir den jeweiligen Gottesdienst ausschließlich als Online-Übertragung im Internet anbieten ([www.Petronline.de](http://www.Petronline.de)).

## Gottesdienst

Gottesdiensttermine

Seite 16

### Plattdeutscher Gottesdienst

Auch in diesem Sommer, am 15.08. um 10 Uhr, ist wieder ein „Plattdeutscher Gottesdienst“ geplant, den wir als Freiluftgottesdienst neben der Kirche feiern wollen. Pastor Wolfgang Delventhal wird die Predigt halten und noch weitere Plattdeutsch sprechende Gemeindeglieder werden mitwirken. Für die Übersetzungen der liturgischen Texte sorgt Anneliese Leffler, für die Musik an der Orgel Gisela Wiegmann.

Bitte denken Sie auch hier an die „AHA-Regeln“ und an eine eigene Sitzgelegenheit.

**Bitte beachten Sie wegen möglicher Änderungen der aktuellen Lage die Neuigkeiten in der Tagespresse und auf unserer Homepage!**

### Open-Air-Gottesdienst in Gerstenbüttel



Am Sonntag, 6. Juni, feiern wir um 10.30 Uhr wieder unseren Freiluftgottesdienst im Wildgarten in Gerstenbüttel. Seit einigen Jahren schon veranstalten wir diesen Gottesdienst gemeinsam mit den Kirchengemeinden Päse, Meinersen und Leiferde. Im vergangenen Jahr mussten wir aufgrund der Pandemie auf die Begegnung der vier Gemeinden verzichten. In diesem Jahr haben wir allerdings die Hoffnung, wieder an das Vertraute früherer Jahre anknüpfen zu können. Einzig auf dem anschließenden gemeinsamen Mittagsimbiss wird verzichtet.

Ebenfalls im Wildgarten findet parallel ein Kindergottesdienst statt, mit Diakonin Helena Krez und Team aus Meinersen. Bitte denken Sie auch hier an die „AHA-Regeln“ und an eine eigene Sitzgelegenheit.

### Einladung zum Schulanfängergottesdienst am 04.09.2021



Nach den Sommerferien ist es so weit - für einige beginnt ein neuer Lebensabschnitt:

der Start in die Schulzeit. Der Schulranzen ist sicher schon ausgesucht und es dauert nicht mehr lange, dann steht der erste Schultag vor der Tür! Ein spannender, aufregender Tag für alle Schulanfänger, Mamas und Papas. Deshalb wollen wir gemeinsam diesen Start in eine spannende, aufregende Schulzeit mit einem Gottesdienst beginnen.

Alle Schulanfänger, Geschwister, Eltern, Angehörigen und auch Lehrer sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Schulanfängergottesdienst am Samstag, 04. September, um **8.45 Uhr in der St. Petri Kirche.**

## Einladungen

**Wir sind für Sie da!**  
Nachbarschaftshilfe  
Seite 14

**Gottesdienste**  
Seite 16

**Regelmäßige Termine**  
Seite 18

**Kinder-Ferienprogramm**  
Seite 22

**Mittagsimbiss**  
Seite 24

**Johannesgemeinde:**  
Seminar: Spielen mit Kindern und Jugendlichen  
Seite 30

**Wir nehmen uns Zeit für Sie!**  
Seite 32

## Kirchliche Nachrichten

**Gottesdienste - Wie geht es weiter?**  
Seite 3

**Diakonie**  
Seite 14

**Freude und Leid**  
Seite 15

**Kontaktdaten**  
Seite 20

**Malawi**  
Seite 31

## Kinder und Jugend

**Neues vom Diakon**  
Seite 6

**Alpha-Kurs**  
Seite 8



**Jugendraumgestaltung**  
Seite 9

**Kindergottesdienst**  
Seite 10

**Jugend-Kreuzweg**  
Seite 12

**Kinder-Ferienprogramm**  
Seite 22



**Anmeldung zum Konfirmandenunterricht**  
Seite 25

## Andacht und Zeugnis

**An(ge)dacht**  
Seite 2

## Bau und Außenanlagen

**Steinschlag**  
Seite 25

**Friedhof**  
Seite 26



**Neue Bäume**  
Seite 28



## „Wann sind wir endlich da?“

Diesen Satz kennt jeder, der mit Kindern im Auto unterwegs ist. Manchmal muss man keine fünf Minuten gefahren sein, um diesen kindlichen Ausdruck von Ungeduld hören zu können. So anstrengend das sein kann – insbesondere auf längeren Reisen –, so sehr sehnen sich momentan viele Familien danach, endlich mal wieder rauszukommen. Wie gern würden sie doch dafür diese Frage der Kinder in Kauf nehmen.

Warten, Geduld haben, ungeduldig sein und hingehalten werden sind Erfahrungen, die wir alle kennen. Sei es in der Warteschleife des Gesundheitsamtes, bei der Termin-

vergabe für ein Shopping-Erlebnis, der Lieferung eines wichtigen Pakets, das Stehen an einer Ampel usw.

Ganz persönlich kam das Warten bei mir in den vergangenen Monaten natürlich weiterhin in Bezug auf das zweite Kind vor. Daneben wartete ich auf wärmere Tage, um Radausflüge machen zu können, und auf negative Testergebnisse.

So sehr uns in manchen Momenten des Wartens der Geduldsfaden zu reisen droht und wir uns wünschen, dass sich die Welt um uns drehen würde, damit wir endlich das bekommen, was wir wollen, so sehr müssen wir uns eingestehen, dass wir Vieles nicht in der Hand haben. Wir sind abhängig von anderen. Dieser Gedanke mag Manchem sauer aufstoßen lassen, wollen wir doch unsere Freiheit uneingeschränkt genießen können. Dennoch, wenn wir ehrlich zu uns sind, dann erleben wir, dass wir nicht alles in der Hand haben. Das geht allen so. Bereits unsere Eltern und Großeltern kannten das in den verschiedensten Situationen. Auch vor 2000 Jahren machten die Menschen Erfahrung mit diesem The-

ma. Die Bibel berichtet uns davon, dass kurz nach der Himmelfahrt Jesu bereits die ersten Christen darauf warteten, dass Jesus bald wiederkommen würde. 2000 Jahr später warten wir immer noch. Wenn ich das im Vergleich zu meinen 5 Minuten Warten an der Ampel oder den 35 Minuten in der Warteschleife setze, erscheinen meine Wartezeiten verschwindend gering. Auch wenn ich im ersten Moment von der Ungeduld getrieben bin, hilft mir solch ein Blick aus der Metaebene, um mich nicht in Unruhe zu verlieren.

Die ersten Christen waren voller Hoffnung auf den wiederkommenden Christus. Im Brief an die Römer schreibt Paulus, dass die ganze Schöpfung seufzt und stöhnt, weil sie sich nach der Erlösung durch Jesus sehnt. Wenn Er wiederkommt, wird er die Ungerechtigkeit besiegen, indem er für alle Probleme eine passende und wirklich heilvolle Lösung schafft. Unzählige Probleme im Kleinen und Großen versuchen wir zum Teil unser Leben lang zu lösen. Manches gelingt und uns anderes ist mehr schlecht als recht. Doch wenn Jesus wiederkommt, wird Er das



aufrichten, was die Bibel als „Friedensreich“ bezeichnet. Wie viele Menschen sind schon in der Vergangenheit aufgetreten und haben Frieden versprochen? Und wie viele davon haben wirklich globalen Frieden geschafft? Aber nicht nur Frieden wird er bringen, sondern auch von Leid und Schmerz befreien.

Die Bibel erklärt uns, dass Christen seit der Himmelfahrt Jesu gemeinsam mit der Schöpfung darauf warten, dass Jesus wiederkommt. Dabei haben wir den Zeitpunkt nicht in der Hand. Doch wir können uns entscheiden, wie wir die Zeit bis dahin füllen. Nachdem die Konfirmation und Konfiaktionstage verschoben wurden, müssen wir warten. Doch diese Zeit können wir nutzen.

Ebenso müssen wir auch an anderen Stellen warten. Beispielsweise bis wir uns wieder zum Kigo präsent treffen können. Dieses Warten füllen wir damit,

dass wir Videos drehen. Ich denke, dass im Warten unsere Haltung entscheidend ist: Wer nur mit Fokus auf das Eintreffen und damit auf die Zukunft lebt, der wird enttäuscht sein, wenn sich der Zeitpunkt nach hinten verschiebt. Wer aber im Hier und Jetzt lebt und das Warten als Chance wahrnimmt, die aktuelle Zeit zu gestalten, der wird sich beim Eintreffen des Erwarteten doppelt freuen: Zum einen, weil er die Zeit des Wartens sinnvoll genutzt hat und zum anderen, weil das Ereignis endlich eingetroffen ist. An regnerischen Tagen kann ich mich in meinen Sessel setzen und warten, dass es trocken wird, damit ich endlich Rad fahren kann. Oder ich akzeptiere, dass die Natur Regen braucht und ich die Zeit nutzen kann, um andere Dinge zu erledigen. Genauso braucht ein Baby Zeit, um in der Gebärmutter heranwachsen und sich entwickeln zu können. Das

ist wichtig. Die Zeit bis zur Entbindung können wir nutzen, um uns vorzubereiten und die gemeinsame Zeit noch einmal zu nutzen.

Als Christen sind wir aufgefordert, die Zeit bis zur Wiederkunft Jesu zu füllen, indem wir in Beziehung mit Gott leben und anderen davon erzählen. „Macht zu Jüngern!“ fordert Jesus uns auf. Das kann ganz natürlich im Alltag geschehen, indem wir mit unserem Glauben und unseren Erlebnissen und Wissen aus der Bibel nicht hinter dem Berg halten.

Als ein tolles Hilfsmittel, um mit Teenagern und Jugendlichen über den Glauben ins Gespräch zu kommen, habe ich den Alphakurs erlebt, den wir Anfang des Jahres gleich doppelt gestartet haben. Es war für alle Beteiligten eine so gute Erfahrung, dass es im Herbst zwei neue Kurse geben soll – wieder für Teenager und Jugendliche.

**"WIR WISSEN JA, DASS DIE GESAMTE SCHÖPFUNG JETZT NOCH LEIDET UND STÖHNT. ABER AUCH WIR SELBST, DENEN GOTT BEREITS JETZT SEINEN GEIST ALS ANFANG DES NEUEN LEBENS GEGEBEN HAT, SEUFZEN IN UNSEREM INNERN. DENN WIR WARTEN VOLLER SEHNSUCHT DARAUF, DASS GOTT UNS ALS SEINE KINDER ZU SICH NIMMT."**

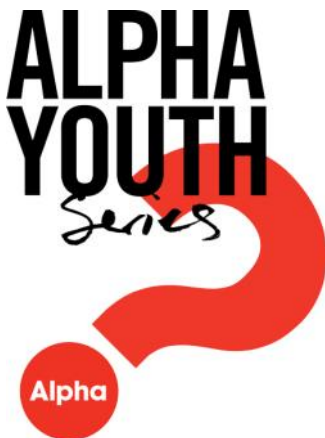
**RÖMER 8,22.23**

# Alpha-Kurs

St. Petri - Kirchengemeinde  
Müden / Aller  
Gemeindebrief 2 / 21

## Jugend- und Teenie-Alpha

Von Januar bis März, also über einen Zeitraum von 10 Wochen, haben wir bei uns in der Jugend einen Alphakurs gemacht. Bei dem Alphakurs für Jugendliche trifft man sich einmal pro Woche (plus zweimal am Wochenende), tauscht sich über die vergangene Woche aus und schaut dann gemeinsam ein Video an, welches von Alpha gestellt wird. Dazu gibt es noch Fragen, die die angesprochenen Themen vertiefen. Es geht um die Basics des Glaubens, z. B. gibt es Einheiten über Jesus,



warum er sterben musste, über Heilung und übers Bibellesen.

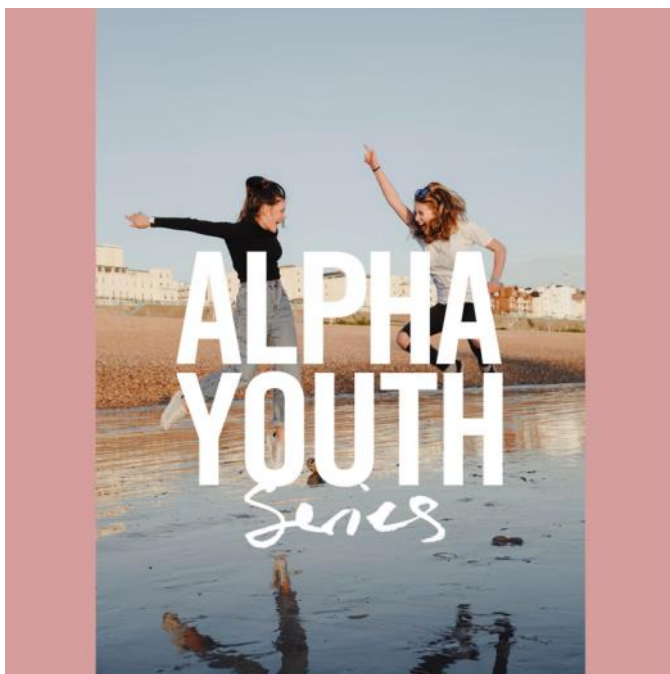
Es gab sowohl im Teeniekreis einen Alphakurs als auch einen für die älteren

Jugendlichen und es waren nicht nur Teilnehmer aus unserer Gemeinde dabei, sondern auch aus Meinersen und Leiferde. Leider war es uns durch die Corona Situation nicht möglich, uns persönlich zu treffen, weswegen wir die Treffen per Videokonferenz abgehalten haben.

Mir hat der Alphakurs megaviel Spaß gemacht und auch von den anderen haben wir hauptsächlich positives Feedback bekommen, und auch die Wochenenden, an denen wir uns getroffen haben, kamen gut an. Zwar konnten wir nicht wegfahren, wie es eigentlich der Fall wäre, aber die Einheiten an diesen Wochenenden kamen trotzdem besonders gut an und noch Wochen später wurde davon geschwärmt. Insgesamt haben viele Personen erzählt, dass sich durch den Alphakurs etwas bei ihnen verändert hat und sie zum Beispiel mehr in der Bibel lesen, mehr Beten oder eine Beziehung mit Jesus angefangen haben.

Feststeht, dass es im Herbst einen weiteren Alphakurs geben soll, in dem einige der Teilnehmer dann zu Mitarbeitern werden.

*Tirza Lohser*





# Umgestaltung Jugendräume

## Umgestaltung Jugendräume

„Wir müssen uns beeilen, die Konferaktionstage brauchen die Räume!“

Noch zwei Wochen vor den Osterferien war klar: Jetzt muss es schnell gehen, damit die Technik im Jugendraum genutzt werden kann. Neben dem Schulstress des Distanzlernens gar nicht so leicht für die Jugendlichen. Doch dann kam Entwarnung: Die Tage sind verschoben. Das hieß erst einmal Durchatmen, denn die benötigten Kabel waren noch immer nicht angekommen. In den Ferien gab es dann genügend Zeit voranzukommen. Jetzt sorgen 40 Meter LED-Streifen mit ca. 2400 LEDs an den Wänden und der Decke für ein atmosphärisches und individuell einstellbares Licht. Für die gesamte Technik wurden rund 70 Meter Stromkabel verlegt. Dafür wurde rund



50 Stunden gearbeitet. Für die 90 Meter DMX Kabel zur Steuerung des Lichtes wurde rund 13 Stunden gelötet und diese dann in ca drei Stunden eingebaut. Die Schaltzentrale unter dem Dach ist auch langsam wieder komplett eingerichtet. Von hier aus können die 52 LED Lampen an den Decken und Wänden, die LED Streifen, 6 neu angebrachte LED Bars, die andere Lichttechnik, der Sound etc. bedient werden. Das Gerüst im großen

Raum wurde abgebaut und nun kann der Raum unter dem Dach ausgeräumt und gestaltet werden. Außerdem ist der Kicker fertig zusammengeschaubt. Vor den Osterferien hatten wir im Junge-Männer Hauskreis geplant, den Kicker zu testen und einzuweihen. Leider kam es nicht zu den erhofften Öffnungen für unsere Trefen, sodass das neue Spielgerät noch gelangweilt herumstehen muss.



## Kigo

### der Gottesdienst für Kinder

Am 08.11. war es soweit: Der Kigo aus der St. Petri Kirche erschien für euch das erste Mal in einer Onlineausgabe auf unserem Youtube-Kanal. Bereits im ersten Halbjahr 2020 hatten wir mit PetriKids online ein wenig Erfahrung gesammelt und konnten davon für die Kigo Videos profitieren. Seit November letzten Jahres entstanden bis Ostern 2021 zehn online Kindergottesdienste, da wir uns in dieser Zeit nicht treffen konnten. In diesem Zeitraum wurden die Kigos insgesamt rund 400 Mal aufgerufen. Wir erreichen mit unseren Videos definitiv nicht so viele Kinder, wie mit unseren präsenten



Kindergottesdiensten. Wir können mit den Videos nur einseitig und in geringem Maße eine persönliche Beziehung herstellen. Doch wir überbrücken die Zeit bis wir uns wiedersehen können gern mit diesen kurzen Filmen. Damit wollen wir euch Kindern zeigen: Wir denken an euch! Wir sind für euch da! Wir freuen uns auf euch!

Übrigens gibt es eine ganze Reihe, was wir in den Videos machen können: Wir können euch begeistern. Wir können euch von Jesus erzählen. Wir können euch von uns berichten, wie wir persönlich unser Leben mit Jesus leben. Wir können vielfältig kreativ sein. Und nicht zuletzt können wir euch etwas auf Youtube stellen, das ihr immer wieder anschauen und auch nachschauen könnt, falls ihr Sonntag ausschlafen wollt. Wir Mitarbeiter hatten in den letzten Monaten vor der Kamera viel Spaß und haben einiges gelernt. Hoffentlich können wir uns bald wieder im Haus der Kirche treffen. Bis dahin drehen wir fleißig für euch weiter.





chem Material und auch der Internetauslastung. Insgesamt stecken also zwischen 11 und 18 Stunden Zeit in einem Kigo Video, verteilt auf mehrere Schultern.

Das ist ein Aufwand, den wir gern für euch betreiben. Und wie ihr sehen könnt, haben wir auch viel Spaß dabei. Ihr hoffentlich auch beim Schauen!

Damit die Videos noch besser werden, haben wir im April in einem Gottesdienst für Technik gesammelt. Konkret ging es um zwei LED-Videolichter und ein Stativ für die Kamera. Vielen Dank an dieser Stelle für alle Spender – die neue Beleuchtung bringt unsere Kigovideos in ein besseres Licht.

*Christian  
Zimmermann*

Bis ein Kigo im Kasten ist, braucht es etwas mehr Zeit, als wenn wir uns präsent treffen. Deshalb gibt es nur jede zweite Woche einen Clip. Die Vorbereitungszeit ist ungefähr gleich zu einem normalen Kigo. Doch dann kommt zu dem 90-120minütigen Dreh noch der Schnitt. Dafür benötige ich fünf bis neun Stunden. Das ist abhängig von den verschiedenen Szenen, zusätzli-



## Ökumenischer Jugendkreuzweg an unserer St. Petrikirche

Es war bereits Ende 2019, als die Idee entstand, 2020 einen Kreuzweg anzubieten. Es sollte ein Event werden, an dem die Konfirmanden die anwesende Gemeinde von Station zu Station begleiten und sich die Generationen dabei nähern. Ich hatte an einen Nachmittag in der Karwoche gedacht. In Flettmar hatte ich dafür das perfekte Gelände ent-

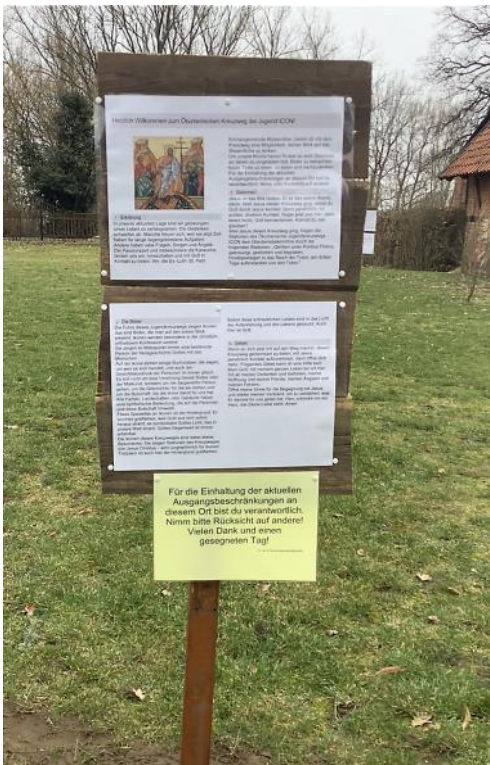


deckt. Im vergangenen Jahr musste dann kurzfristig eine Notlösung her. Der Kreuzweg wurde so aufbere-

festigt und auf eine andere Weise.

reitet, dass er eigenständig genutzt werden konnte. Es entstanden neun Stationen, die um unsere St. Petrikirche aufgebaut wurde.

Die Verknüpfung von Gemeinde und Konfirmanden ist ein Wunsch, den viele Gemeindeglieder hegen. „Die jungen Menschen kennenlernen und bitte bloß nicht aus der Gemeinde herauskonfirmieren.“ Das braucht gerade auch auf Seiten der Jugendlichen ein Heimatgefühl. Dieses entsteht vor allem durch positive Erlebnisse, Partizipation, Teilhabe und Beziehungen. Unter den Einschränkungen konnte das nur eingeschränkt möglich werden. Es war eine Herausforderung. Dennoch suchten die Konfermentarbeiter und ich nach Wegen, wie die Konfirmanden über den Tellerrand der Konfirmandengruppe hinaus in die Gemeinde blicken könnten. Wir planten den Eröffnungsgottesdienst für



den Kreuzweg, da wir davon ausgehen mussten, dass es keine Präsentveranstaltung mit der gesamten Gemeinde geben würde.

Die Materialien wurden dementsprechend vorbereitet und anfallende Aufgaben auf die vier Kleingruppen verteilt.

Dann wurden die Corona-Maßnahmen strenger und es war klar: Nicht einmal alle Konfirmanden werden für den Gottesdienst in die Kirche gehen dürfen. Kurzerhand besprach ich mich mit den Technikern und schmiedete den Plan, dass die meisten der Sprechertexte vorher aufgezeichnet werden sollten, um sie im Gottesdienst abzuspielen. Das bedeutete vor allem für Josia viel Arbeit. Doch es war eine gute Möglichkeit, den Gottesdienst mit der Beteiligung aller Konfirmanden stattfinden zu lassen, auch wenn nur 4 zu sehen waren.

So gab es einen für die Gemeinde ungewohnt meditativen Gottesdienst, der zum Innehalten anhielt, entsprechend dem Kreuzweg. Dieser war 5 Wochen während der Passionszeit an der Kirche aufgebaut. Für das Aufstellen waren die jungen Männer im KU8 Jahrgang zuständig.

Aus meinem Bürofenster konnte ich nahezu jeden Tag Menschen beobachten, die durch den Kreuzweg angezogen um die Kirche pilgerten. Mancher schaute im Anschluss in den Windfang unserer Kirche, in welchem diverse Artikel rund um die Osterbotschaft auslagen.

Meine Beobachtung war, dass die Einladung des Kreuzweges, innezuhalten, um vom Alltag und allen Sorgen und Ängsten abzuschalten, gern angenommen wurde. Allein, zu

zweit oder auch mit mehreren Angehörigen machten sich Menschen auf den Weg, der Passion Christi nachzuspüren. Eine Möglichkeit, andächtig zu werden und zu meditieren. Eine Chance, sich Zeit zu nehmen, um sich ungestört von klingelnden Handys und sonstige mediale Einflüsse für 30 Minuten der wichtigsten Nachricht aller Zeiten zuzuwenden.

*Christian Zimmermann*



# Diakonie

St. Petri - Kirchengemeinde  
Müden / Aller  
Gemeindebrief 2 / 21

## Ich kann nicht mehr!! Welche Mutter, welcher Vater kennt nicht diesen Satz?

Gerade in Zeiten der Pandemie hat er Hochkonjunktur. Nehmen Sie Ihre Erschöpfung und körperlichen Beschwerden ernst und beantragen Sie für sich eine Mutter/Vater-Kind-Kur. Wie das geht? Das Diakonische Werk Gifhorn

unterstützt Sie gerne bei der Antragstellung, der Kurklinik-Suche und beim Erhalt des Kurerfolgs. Melden Sie sich gerne beim



DIAKONISCHES WERK  
des Ev.-luth. Kirchenkreises Gifhorn

Steinweg 19a  
38518 Gifhorn  
Tel.: 0 53 71/94 26 26  
Email:  
dw.gifhorn@evlka.de

Geschäftszeiten  
Mo – Do 09:00 – 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung



Johannes  
Gemeinde

Weil Du es wert bist!



## Wir sind für Sie da!

### Nachbarschaftshilfe hier in Müden/ Aller

Wir unterstützen:

- Einkaufen oder Fahrten zum Arzt
- Kleine notwendige Arbeiten, die keinen Handwerker benötigen
- Praktische Hilfe in Form einer warmen Mahlzeit
- CDs vom Gottesdienst
- und vieles mehr!

Bitte melden Sie sich – wir helfen eine Lösung zu finden!



# Gottesdienst-Termine

St. Petri - Kirchengemeinde  
Müden / Aller  
Gemeindebrief 2 / 21

<b>30. Mai</b>	10.00 Uhr	<b>Trinitatis</b> Gottesdienst <i>Wiedergeburt in dieses Leben</i>	
	<b>10.30 - 11.00 Uhr</b>	Kindergottesdienst **	
<b>06. Juni</b>	10.00 Uhr	<b>1. Sonntag nach Trinitatis</b> Regionaler Freiluftgottesdienst in Gerstenbüttel	
<b>13. Juni</b>	10.00 Uhr	<b>2. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst	
	<b>10.30 - 11.00 Uhr</b>	Kindergottesdienst **	
<b>20. Juni</b>	10.00 Uhr	<b>3. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst <i>Wenn Gott dich findet.</i>	
<b>27. Juni</b>	10.00 Uhr	<b>4. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst <i>Friede, Freude, Pustekuchen?</i>	
	<b>10.30 - 11.00 Uhr</b>	Kindergottesdienst **	
<b>04. Juli</b>	10.00 Uhr	<b>5. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst mit Abendmahl * <i>Die dumme Sache mit dem Kreuz.</i>	
<b>11. Juli</b>	10.00 Uhr	<b>6. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst <i>Mission possible</i>	
	<b>10.30 - 11.00 Uhr</b>	Kindergottesdienst **	
<b>18. Juli</b>	10.00 Uhr	<b>7. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst	
<b>25. Juli</b>	10.00 Uhr	<b>8. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst <i>„Mir ist alles erlaubt!“</i>	
	<b>10.30 - 11.00 Uhr</b>	Kindergottesdienst **	



# Gottesdienst-Termine

01. August

10.00 Uhr

**9. Sonntag nach Trinitatis**  
Gottesdienst mit Abendmahl \*  
*Achtung Einsturzgefahr!*



08. August

10.00 Uhr

**10. Sonntag nach Trinitatis**  
Gottesdienst  
*Gottes Eigentum*

15. August

10.00 Uhr

**11. Sonntag nach Trinitatis**  
Plattdeutscher Gottesdienst  
Traditionelle Form

22. August

10.00 Uhr

**12. Sonntag nach Trinitatis**  
Gottesdienst

29. August

10.00 Uhr

**13. Sonntag nach Trinitatis**  
Gottesdienst

05. September

10.00 Uhr

**14. Sonntag nach Trinitatis**  
Gottesdienst mit Abendmahl \*



\* *Änderungen vorbehalten*

\*\* *Kindergottesdienst-Termine unter Vorbehalt, genauere Informationen bekommen Sie auf der Homepage und im Pfarrbüro*

***Tauftermine auf Anfrage***

# Regelmäßige Termine

St. Petri - Kirchengemeinde  
Müden / Aller  
Gemeindebrief 2 / 21

<u>Uhrzeit</u>	<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Ansprechpartner</u>
<b>Montag</b>			
20:00	<b>Hauskreise</b>		Pfarrbüro Tel. 3023-150
19:00	<b>Mädchen- Hauskreis</b>	<i>Haus der Kirche</i>	Marie Stecker Tel. 0163/8653039
<b>Dienstag</b>			
9:30	<b>Vormittags- Hauskreis</b>		Gertrud Meier Tel. 2939
* 17:00	<b>KU8</b> Konfirmanden- unterricht im 8. Schuljahr	<i>Haus der Kirche</i>	Christian Zimmermann Tel. 3023-147
19:00	<b>Junge Männer Hauskreis</b>	<i>Haus der Kirche</i>	Christian Zimmermann Tel. 3023-147
20:00	<b>Hauskreise</b>		Pfarrbüro Tel. 3023-150
<b>Mittwoch</b>			
12:00 (vorletzter Mi. im Monat)	<b>Gemeinsam Essen</b>	<i>Haus der Kirche (ab 11:30 geöffnet)</i>	Christa Schacht Tel. 1657
14:30 (1. Mi. im Monat)	<b>Feierabendkreis</b>	<i>Haus der Kirche</i>	Sigrid Voigt Tel. 6700 Monika Schrader Tel. 1312
18:00	<b>Gemeinde-gebet</b>	<i>Haus der Kirche</i>	Pfarrbüro Tel. 3023-150
* 19:00	<b>Jugendkreis</b>	<i>Haus der Kirche</i>	Christian Zimmermann Tel. 3023-147
19:30 (4. Mi. im Monat)	<b>Frauenkreis</b>	<i>Haus der Kirche</i>	Pfarrbüro Tel. 3023-150

# Regelmäßige Termine

## Donnerstag

<u>Uhrzeit</u>	<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Ansprechpartner</u>
9:30	<b>Petrikiddies</b> 0 - 3 Jahre	<i>Haus der Kirche</i>	Pfarrbüro Tel. 3023-150
* 16:30	<b>KU4</b> Konfirmanden- unterricht im 4. Schuljahr	<i>Haus der Kirche</i>	Heike Harting Tel. 3023-146
19:30	<b>Gospelchor</b>	<i>Haus der Kirche</i>	Inge Wietfeld Tel. 1491

## Freitag

* 15:30	<b>Teenkreis</b> 11- 14 Jahre, für Jun- gen und Mädchen	<i>Haus der Kirche</i>	Christian Zimmermann Tel. 3023-147
* 20:00 (letzter Fr. im Monat)	<b>Rise Up</b> Jugendgottesdienst	<i>Haus der Kirche</i> <i>(findet vor Ort statt und wird live übertragen)</i>	Christian Zimmermann Tel. 3023-147

## Sonntag

10:00	<b>Gottesdienst</b>	<i>Kirche</i>	Jürgen Harting Tel.: 3023-148
* / ** 10:00	<b>Kindergottesdienst</b>	<i>Haus der Kirche</i>	Christian Zimmermann Tel. 3023-147
11:45 (2. So. im Monat)	<b>Israelgebet</b>	<i>Kirche</i>	Bernd Vorwegk Tel. 05082/9146614
11:45 (1x im Monat)	<b>Mittagsimbiss</b>	<i>Haus der Kirche</i>	
15:00 (1x i. Mon. i. Winter)	<b>Kirchen-Café</b>	<i>Haus der Kirche</i>	Angela Lippe Tel. 2598

alle Termine unter Vorbehalt, aktuelle Informationen siehe Homepage

\* nicht während der Schulferien

\*\* alle zwei Wochen

# Kontakt Daten St. Petri Müden

St. Petri - Kirchengemeinde  
Müden / Aller  
Gemeindebrief 2 / 21

- ➔ **Pastor:**  
**Jürgen Harting**, Am Pfarrgarten 4, Tel. 05375/3023-148  
Email: juergen.harting@evlka.de
- ➔ **Internet:**  
<http://www.petrionline.de>
- ➔ **Facebook:**  
St. Petri Kirchengemeinde Müden/Aller
- ➔ **Pfarramtssekretärin:**  
Alexandra Krösmann (erreichbar während der genannten Öffnungszeiten)  
Email: alexandra.kroesmann@evlka.de
- ➔ **Pfarramt/Kirchenbüro:**  
Hauptstr. 14, Tel. 05375/3023-150, Fax 05375/3023-149  
Öffnungszeiten:  
Dienstag: 15.30 - 18.30 Uhr  
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr
- ➔ **Diakonin:**  
Heike Harting, Tel. 05375/3023-146  
Email: heike.harting@evlka.de
- ➔ **Diakon:**  
Christian Zimmermann, Tel. 05375/3023-147  
Email: christian.zimmermann@evlka.de
- ➔ **Küsterin:**  
Irina Gillich, Tel. 05375/9821686
- ➔ **Organistin:**  
Gisela Wiegmann, Tel. 05375/470
- ➔ **Friedhofsgärtner:**  
Dieter Weitzel, Tel. 05375/6787
- ➔ **Friedhofsmitarbeiter (Totengräber):**  
Dieter Weitzel, Tel. 05375/6787
- ➔ **Kirchenvorstand:**  
2. Vorsitzender Jürgen Harting, Tel. 05375/3023148
- Ausschüsse:**  
Gottesdienst und Gastfreundschaft Anke Bach, Tel. 05375/2522  
Jürgen Harting, Tel. 05375/3023-148  
Angela Lippe, Tel. 05375/2598  
Festausschuss Lisa Goldfriedrich, Mobil 0160/3795672

Regionalarbeit	Jürgen Harting (Sprecher für Region) Lisa Goldfriedrich, Mobil 0160/3795672 Angela Lippe, Tel. 05375/2598
Technik und Sicherheit	Stefan Grüner, Tel. 05375/7254 Martin Voigt, Tel. 05375/2332
Bau und Gebäude	Stefan Grüner, Tel. 05375/7254 Florian Ebeling, Mobil 0151/14156366 Martin Voigt, Tel. 05375/2332
Friedhof	Anke Bach, Tel. 05375/2522 Thomas Breitbarth, Tel. 05375/2601
Finanzen	Stefan Grüner, Tel. 05375/7254
Außenanlagen	Thomas Breitbarth, Tel. 05375/2601
Ländereien und Pachten	Thomas Meier, Tel. 05375/980170
Personal	Angela Lippe, Tel. 05375/2598 Martin Voigt, Tel. 05375/2332
Jugend	Florian Ebeling, Mobil 0151/14156366 Lisa Goldfriedrich, Mobil 0160/3795672

## ☛ Telefonseelsorge

0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222

## ☛ Spendenkonto:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Müden,  
IBAN: DE66 5206 0410 0000 6020 60

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank eG

Verwendungszweck: Spende Müden „*Verwendungszweck*“



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-luth. St. Petri-Kirchengemeinde Müden, Hauptstraße 14,  
38539 Müden/Aller

Redaktion: Jürgen Harting, Kai Meyer, Martin Voigt, Lisa Goldfriedrich

V.i.S.d.P.: Jürgen Harting, Am Pfarrgarten 4, 38539 Müden/Aller

Auflage: 2.150 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Gr. Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. Juli 2021

# KINDER FERIEN PROGRAMM

für Kids Kl. 1-6

Wir laden euch ein  
zu einigen Tagen  
voller Spaß,  
Freunde und Jesus.  
Gemeinsam wollen  
wir die Zeit  
genießen und Jesus  
weiter kennen  
lernen!



weitere  
Informationen  
demnächst unter  
[www.petrionline.de](http://www.petrionline.de)  
und im nächsten  
Gemeindebrief

11.-15.08.  
10:00 -  
14:00 Uhr

A stylized tree graphic with yellow leaves and a brown trunk, positioned on the right side of the text.

## Hey!

Wir hoffen es geht euch gut und ihr freut euch schon auf die Sommerferien. Denn da habt ihr nicht nur schulfrei und hoffentlich gutes Wetter, sondern auch die Möglichkeit, euch mit uns und euren Freun-

den zu treffen. Wir wollen eine kleine Freizeit mit euch gestalten rund um Gott und das Thema Freundschaft. 5 Tage lang wollen wir täglich ein paar Stunden zusammen verbringen, spielen, Spaß haben, singen, Freundschaften schließen und dabei Gott besser kennenlernen. Wenn du daran Interesse hast und vom 11.- 15. Au-

gust immer von 10:00 Uhr-14:00 Uhr noch nichts vor hast, würden wir uns freuen, wenn du dabei bist! Weitere Informationen, wie bspw. zur Anmeldung, werdet ihr demnächst auf unserer Homepage finden. Bis dahin wünschen wir euch alles Gute und Gottes Segen!

*Marielle und Esra*

## VERSCHICKT

AUF DIE ANDERE SEITE DER WELT

London, 1909: Nach dem Tod ihres Mannes kämpft Edna McAlister darum, für ihre drei jüngsten Kinder zu sorgen. Als sie ernsthaft erkrankt, werden die Kinder in einem Waisenhaus untergebracht – noch bevor Laura, ihre älteste Tochter, das Sorgerecht für ihre Geschwister einfordern kann. Doch diese sollen als Waisen nach Kanada vermittelt werden ...



Jetzt am  
Büchertisch  
erhältlich

Ein bewegender Roman,  
der auf wahren  
Begebenheiten basiert.

Carrie Turansky  
Weiter als der Ozean  
Gebunden, 13,5 x 21,5 cm, 432 S.  
817.705 18,- €

## *Mittagsimbiss* **2021** sonntags in unserer Gemeinde



**11.07.2021**

**Der „goldige“ Hauskreis kocht.**

**03.11.2021**

**Der Hauskreis Großkurth kocht.**

***Sondertermine:***

*Lecker  
essen*

**19.09.2021**

**Gemeinsames Grillen**

**03.10.2021**

**Erntedankfrühstück *(vor dem Gottesdienst)***

*Änderungen vorbehalten!*



## Achtung Steinschlag

Anfang des Jahres wurden die Kirchenfenster oberhalb des Eingangs durch herumfliegende Steine heimgesucht und zerschlugen drei Einzelelemente des kostbaren Glases. So etwas ist nicht nur ärgerlich, weil es nicht viele Glaser gibt, die dieses Hand-

werk beherrschen, um die Fenster zu reparieren, sondern so etwas ist meistens auch sehr kostspielig.

Wie gut, dass so jemand aber in der Nähe sein Geschäft hat und zwar

**Glasermeister Ralf Kahle aus Ahnsen**, der sich auch sofort bereit erklärte, die Reparatur zu übernehmen und auch gleich signalisierte, dass er dafür nichts in Rechnung stellen wolle. Wir danken ihm recht herzlich für diese Geste!



### Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Das Ende des Schuljahres rückt langsam näher, und damit auch die neuen Jahrgänge im Konfirmandenunterricht unserer St. Petri-Gemeinde.

Wie in jedem Jahr versuchen wir, möglichst alle anzuschreiben und auf diesem Weg die Anmeldeformulare etc. zukommen zu lassen. Aber selbst wenn Sie uns durch die Maschen gegangen sind, ist die Anmeldung jederzeit zu den Bürozeiten des Pfarramtes möglich. Anmeldeformulare sind auch als Download auf unserer Homepage ([www.petronline.de](http://www.petronline.de)) erhältlich.

*Pastor  
Jürgen Harting*

## Neues vom Friedhof

Unübersehbar schreitet durch die Mitwirkung einiger Handwerker unsere Friedhofserneuerung voran: So hat der Müdener Holzfachmann und Holzkünstler Friedrich Wilhelm Meyer drei Meisen-Nistkästen angefertigt. Diese Nistkästen sind Unikate. Sie bestehen aus zwei „Klettermännchen“, die scheinbar am Baum hochklettern, und aus einer kleinen Holzkirche. Diese Nistkästen sind in den Baumkronen am Mittelweg unseres Friedhofes zu finden. Friedrich Wilhelm Meyer hat ein weltweit einzigarti-

ges, zweieinhalb Meter hohes Holzkreuz hergestellt. In dem Holzkreuz befinden sich oberhalb des Querbalkens zwei Hohlräume, in denen jeweils ein Blumenkasten eingesetzt werden kann. Mitte Mai werden diese beiden Kästen mit Hängeblumen bepflanzt. Das Bauholz für dieses sehr stabile, mit wetterfesten Platten beschichtete Holzbalkenkreuz, wurde von der Firma Holzbau Isensee gespendet. Das Betonfundament

zur Befestigung des Kreuzes wurde von der Firma Wilke Bau gefertigt. Christhard Meyer ist nicht nur für die Arbeit am und im Müdener Dorfmuseum bekannt, sondern auch auf dem Müdener Friedhof hat er einige Reparaturen und





Erneuerungen erledigt. So wurden verschiedene Türbeschläge an den Eingangsporten und am Gerätehaus angepasst, geschweißt und teilweise erneuert. Auch Wasserleitungshalterungen wurden wieder in Stand gesetzt.

Astentfernungen vorgenommen. Demnächst wird unser Friedhof steinreich: Zu den bereits vorhandenen Findlingen werden etwa sechzig weitere Findlinge von klein bis groß dazukommen.

Durch die Eigentümer des am Friedhof angrenzenden Waldgrundstücks, Frau Dammaschk und Herr Falckenberg, wurden im vergangenen Winter zahlreiche Baumfällungen und

Der unübersehbare Hügel von kleinen Findlingen, der sich am Mittelweg befindet, wurde von Frau Schmidtke und Frau Nehring gespendet.

Ein zweiter Erdwall mit einem Schriftzug ist in Vorbereitung. Der Erdwall ist aufgeschüttet und die Rensensaat eingesät. Die Granitwürfel für den Schriftzug werden im Frühjahr 2022 eingefügt. Der ausgesuchte Spruch hierfür steht in der Offenbarung:

“Jesus spricht: Siehe, ich mache alles neu.“

Es sind noch viele Baustellen auf dem Friedhof, aber alle werden noch erledigt.

*Dieter Weitzel*



# Neue Bäume

## Liebe Gemeindemitglieder

Sicher haben einige von euch schon gesehen, dass es neu gepflanzte Bäume an der Kirche und am Haus der Kirche gibt. Am Dienstag, den 30. März, war es so weit, vier Ahornbäume (zwei Feldahorn, ein Bergahorn und ein Ahorn mit dem schönen Namen „Queen Elisa-

beth“) wurden geliefert. Dieter Weitzel und Thomas Breitbarth hatten alle Hände voll zu tun, die schon recht stattlichen Bäume einzupflanzen. Meine Aufgabe war es, die Bäume mit auszurichten und zu wässern. Bei dieser Tätigkeit habe ich dann noch tatkräftige Unterstützung von dem kleinem Ben-Leon Zimmermann bekommen, der sich diese Aktion nicht

entgehen lassen wollte. „Danke lieber Ben-Leon für deine Hilfsbereitschaft!“ Am nächsten Tag haben Thomas und ich den Bäu-



# Neue Bäume

men noch ein schönes „Korsett“ aus Holzpfählen gebaut und einige Tage später noch ordentlich Holzschnitzel auf den

Pflanzlöchern verteilt. Jetzt heißt es nur noch regelmäßig gießen, alles andere liegt in Gottes Hand. Wir wünschen uns sehr, dass wir alle uns ab dem ersten Maisonntag jede Woche an den Bäumen und ihren wachsenden Schatten erfreuen können. Denn ab dem Wochenende gibt es wieder regelmäßige Präsenzgottesdienste draußen hinter der Kirche.

Hierzu seid ihr alle recht herzlich eingeladen.

Wer gerne eine Baumpatenschaft eingehen oder eine Spende für diese Aktion geben möchte, melde sich bitte bei Familie Breitbarth unter der Telefonnummer 05375/2601. Ganz liebe Grüße, Gottes Segen und Gesundheit wünscht Ihnen / euch von Herzen

*Sabine Breitbarth*



## Spiele mit Kindern und Jugendlichen

Spiele bedeutet Spaß, Spiel und Spannung. Spiele helfen beim Kennenlernen, Spiele fördern das soziale Verhalten und die Auseinandersetzung mit sich selbst. Spiele sind aus der Kinder- und Jugendarbeit einfach nicht wegzudenken. In diesem Seminar geht es um Fragen wie:

- Welche Arten von Spielen gibt es?
- Wie bereite ich ein Spiel vor?
- Worauf muss ich achten?
- Welche Spiele eignen sich, um den geistlichen Kerngedanken einer Stunde zu vertiefen?
- Welche Wirkung haben Spiele auf die Teilnehmer?
- Welche Aufgaben hat ein Spielleiter?

Neben einigen theoretischen Inhalten, erhältst du viele praktische Ideen für deine Kinder- und Jugendgruppe. Außerdem erhältst du mit deiner Teilnahme eine Bescheinigung für die Verlängerung deiner JULEICA. **Bitte beachten:** Üblicherweise ist deine JULEICA drei Jahre gültig. Anschließend kannst du eine neue JULEICA beantragen, wenn du weiterhin

ehrenamtlich in der Jugendarbeit aktiv bist und eine Fortbildung im Umfang von mindestens 8 Zeitstunden absolviert hast, die zur erneuten Beantragung zugelassen ist (bitte wende dich dazu an den Träger, für den du aktiv bist!).

### **Zielgruppe:**

Mitarbeiter im Kinder- und Jugendbereich

### **Teilnehmer:**

8 - 15 Personen

### **Termin:**

19. Juni 2020 - 9.00 - 13.00 Uhr - 1 x

### **Ort:**

Johannes-Gemeinde Müden

### **Kosten:**

Keine

### **Kontakt:**

Sigrid Ulmer ist Gemeindepädagogin, kreativ und denkt sich gern neue Spiele aus.

Mail:

[sigrid.ulmer@johannes-gemeinde.de](mailto:sigrid.ulmer@johannes-gemeinde.de)



# Partnerschaftskreis Malawi



**WANTED... / GESUCHT... / WE WANT YOU... / WIR SUCHEN DICH...**

- neugierige Menschen, die mehr über das Leben, den Glauben und die Kirche in Malawi wissen wollen
- mutige Menschen, die bereit sind ihren Glauben zu teilen
- weltoffene Menschen, die gerne Christen in Malawi persönlich kennen lernen oder diese beherbergen möchten
- abenteuerlustige Menschen, die sogar eine Reise dorthin mitplanen möchten
- kontaktfreudige Menschen, die ihre Eindrücke und Neuigkeiten aus Malawi mit unseren Kirchengemeinden teilen

... für unsere Partnerschaftsgruppe mit dem Kirchenkreis Madisi in Malawi

INTERESSIERT? Dann melde dich bei Pastor Thorsten Schuerhoff per E-Mail über [thorsten.schuerhoff@evlka.de](mailto:thorsten.schuerhoff@evlka.de) oder Telefon unter 05373 2365. Wir freuen uns auf dich!



# Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Miteinander reden hilft weiter:

- Sie suchen ein Gegenüber zum Reden
- Sie haben Sorgen und wünschen sich Hilfe
- Sie wünschen Seelsorge bzw. ein persönliches Gespräch

Zusätzlich zu unseren Pastoren stehen verschiedene Mitarbeiter/Innen zum Gespräch bereit – auch sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet!

Gerne sind wir bereit für Sie zu beten – dann nennen Sie uns bitte ihre Stichpunkte.

Sie sind in finanzieller Notlage und wissen nicht mehr weiter – vielleicht finden wir gemeinsam einen Weg.

**Bleiben Sie mit ihren Sorgen nicht allein!**

**Hier erreichen Sie uns:**

Johannes-Gemeinde Müden  
Pastor Andreas Ulmer  
Hahnenhorner Str. 2  
38539 Müden  
05375-335  
andreas.ulmer@johannes-gemeinde.de  
www.johannes-gemeinde.de

Ev.-luth. St. Petri Kirche Müden  
Pastor Jürgen Harting  
Hauptstraße 14  
38539 Müden  
05375-3023 148  
juergen.harting@evlka.de  
www.petronline.wir-e.de

